

23.21

Abgeordneter Dr. Christian Stocker (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Meine geschätzten Damen und Herren hier im Haus und jene, die der Sitzung noch folgen, von wo immer Sie zusehen! Herr Kollege Hafenecker, es wäre besser, nicht beleidigt zu sein, sondern die Geschäftsordnung zu lesen. Das könnte in manchen Fällen helfen.

Der Vorwurf, rechtsextrem zu sein, ist ein politischer Vorwurf (*Abg. Hafenecker: Eben nicht! In der Wissenschaft nicht!*), und den müssen - - (*Abg. Belakowitsch: Nein!*) – Doch, doch. (*Zwischenruf des Abg. Schnedlitz.*) Das ist ein politischer Vorwurf, den Sie sich gefallen lassen müssen. Wenn Sie nicht wissen, warum - - (*Weitere Zwischenrufe bei der FPÖ.*) – Das ist in einer Debatte zulässig, ob man ihn teilt oder nicht, aber es ist ein politischer Vorwurf. (*Abg. Wurm: Unerhört ist das! Unerhört! Unerhört, Kollege Stocker!*) Wenn Sie nicht wissen, warum, dann schauen Sie sich das Video Ihrer Jugend an, vielleicht kommen Sie dann drauf! (*Beifall und Bravorufe bei der ÖVP sowie Beifall bei den Grünen. – Abg. Krainer: Das war der Generalsekretär der Korruptionspartei in Österreich! – Abg. Erasim: Ihr habt es salonfähig gemacht! – Abg. Martin Graf: Herr Kollege Stocker, gerade Sie als Linksextremist ...!*)

23.22